



Vereinigte Schützengesellschaften
der Gemeinde Thun

Uetendorf, 14. März 2020

Geschätzte Schützenkameradinnen
Geschätzte Schützenkameraden

Aufgrund der ausserordentlichen Lage, die der Bundesrat ausgerufen hat, sind auch wir Schützinnen und Schützen aufgefordert betreffend der Corona Virus Massnahmen zu ergreifen und diese konsequent umzusetzen.

Der VSGT-Präsident Kaspar Knaus und der Chef Schiessbetrieb Ueli Linder erlassen für den zivilen Schiessbetrieb in der Schiessanlage Guntelsey aktuell folgende Massnahmen:

1. Das **Eröffnungsschiessen vom 21. März**, organisiert durch die FS Allmendingen, wird **ersatzlos gestrichen**.
2. Die **OMSV Nachmittags-Übung vom 21. März** wird **ersatzlos gestrichen**
3. Der **OMSV Eröffnungsmatch vom 18. April** wird **ersatzlos gestrichen**
4. Der **OКСV Guntelseymatch (50m Gewehr) vom 18. April kann am Vormittag nicht stattfinden**. Ein Verschieben auf den Nachmittag wäre noch machbar. **Bitte um umgehende Nachricht seitens des OMSV**, ob dies so stattfinden soll.
5. Die **Vereinsübung der Stadtschützen Thun vom 25. April** muss **gestrichen werden**. Ein Verschieben auf den Nachmittag wäre machbar. **Bitte um umgehende Nachricht seitens der Stadtschützen Thun**, ob dies so stattfinden soll.
6. Das **freie Schiessen am Donnerstag-Nachmittag** wird vorerst **bis zum 30. April 2020 eingestellt**.
7. Bis **vorerst 30. April 2020** werden **keine zusätzlichen Scheibenbestellungen** mehr angenommen. Wer Amts- oder Veteranen Cup in der Guntelsey schiessen muss, soll den Anlass auf den bereits durch den betreffenden Verein bestellten bzw. reservierten Scheiben durchführen.

Grund:

- Aufgrund Auskunft des kantonalen Krisenstabes (Auskunfts-Hotline) sind Anlässe mit mehr als 100 Personen verboten. D.h. In der Guntelsey dürfen über die drei Stockwerke verteilt, nur max. 100 Personen (inkl. Standwart-Personal) sich im Schiessstand aufhalten. Entsprechend wurden auf Basis der Scheibenbestellungen die oben genannten Anlässe gestrichen / verschoben.
- **Den Anweisungen der VSGT ist unbedingt Folge zu leisten!**
- Alle anderen, restlichen Schiessstage bis zum 30. April 2020 sind vorerst von keinen Massnahmen oder Einschränkungen betroffen.

Buvette:

- Aufgrund Auskunft des kantonalen Krisenstabes (Auskunfts-Hotline) dürfen Restaurationsbetriebe nicht mehr als 50 Personen (inkl. Personal) bewirten. Entsprechend stehen im Militärsaal nur noch 48 Stühle verteilt auf 4 Tischreihen zur Verfügung. Es ist untersagt weitere Stühle aufzustellen, resp. dass sich mehr als 50 Personen im Militärsaal aufhalten.
- **Den Anweisungen von Hansruedi Mani ist unbedingt Folge zu leisten!**
- Von wartenden Buvette- Besucherinnen/Besuchern wird entsprechendes Verständnis erwartet.

Missachtung der oben aufgeführten Massnahmen kann bei Missachtung zu Konsequenzen für den zivilen Schiessbetriebes führen. Es ist in unserem Interesse, dies unter allen Umständen zu vermeiden.

Im Weiteren macht der VSGT-Vorstand auf die Massnahmen des BAG aufmerksam

- Hygienemassnahmen sind unbedingt einzuhalten. Die militärischen und zivilen Standwarte reinigen regelmässig und vermehrt die WC-Anlagen und Türklinken.
- Risikogruppen wird empfohlen, das Schiessen bis vorerst 30. April 2020 nur wenn unbedingt nötig auszuüben und die Guntelsey wenn möglichst zu meiden.
- Wer sich krank fühlt oder krank ist, bleibt bitte zu Hause.

Der VSGT-Vorstand beobachtet die aktuelle Situation genau und wird aufgrund neuer Erkenntnisse neue Massnahmen erlassen oder die bestehenden Massnahmen anpassen.

Sind weitere koordinierte Massnahmen über den 30. April hinaus notwendig, werden sich der VSGT-Präsident und der Chef Schiessbetrieb frühzeitig mit den Verantwortlichen von geplanten Anlässen in Verbindung setzen.

Eigene Koordinationen von Anlässen ohne das Wissen oder Informieren der VSGT werden durch die VSGT abgelehnt und wenn nötig verboten.

Es ist nicht auszuschliessen, dass weitere Anlässe abgesagt oder Schiesstage angepasst werden müssen.

Wir bitten die Schützinnen und Schützen um Verständnis und erwarten kooperatives Verhalten gegenüber den Behörden und dem VSGT-Vorstand.

Bei Unklarheiten und / oder Fragen stehen der Präsident der VSGT oder der Chef Schiessbetrieb zur Verfügung.

Wir danken für die Kenntnisnahme, das notwendige Verständnis dafür und die entsprechende Umsetzung.

Präsident Kaspar Knaus: 079 649 01 57
Chef Schiessbetrieb Ueli Linder: 079 873 70 35